

Was vermögen sie nicht zu verleugnen?

Beide kleinen Dramen reden eine versifizierte Sprache, beide treten in der malerischen Tracht vergangener Jahrhunderte vor uns hin und vermögen trotzdem ihre Wiener Abstammung nicht zu verleugnen. Zweigs lebenswürdiges »Spiel« gibt uns ein Stück Schauspielerpsychologie im hellen Rahmen des deutschen Rokoko; Zifferers dramatisches Gedicht, dunkler, schwermütiger und problematischer, wandelt das Thema Frauentreue an Hand eines merkwürdigen Vorganges ab, den der Dichter in das Paris des sechzehnten Jahrhunderts verlegt hat.

Das macht aber alles nicht. Ein Verwandter Zweig's, der einmal zu einer Premier nach Wien gekommen war, ließ sich durch den hellen Rahmen des deutschen Rokoko keineswegs blenden, sondern meinte im Gegenteil: »Was hab ich immer gesagt? Ein betamter Jung!« Dagegen soll die dunkle Schwermut Zifferers seit jeher auf Widerstand gestoßen sein.

Was vermögen sie nicht zu verleugnen?

... Beide kleinen Dramen reden eine versifizierte Sprache, beide treten in der malerischen Tracht vergangener Jahrhunderte vor uns hin und vermögen trotzdem ihre Wiener Abstammung nicht zu verleugnen. Zweigs lebenswürdiges »Spiel« gibt uns ein Stück Schauspielerpsychologie im hellen Rahmen des deutschen Rokoko; Zifferers dramatisches Gedicht, dunkler, schwermütiger und problematischer, wandelt das Thema Frauentreue an Hand eines merkwürdigen Vorganges ab, den der Dichter in das Paris des sechzehnten Jahrhunderts verlegt hat —

Das nützt aber alles nicht. Ein Verwandter Zweig's, der einmal zu einer Premier nach Wien gekommen war, ließ sich durch den hellen Rahmen des deutschen Rokoko keineswegs blenden, sondern meinte im Gegenteil: »Was hab ich immer gesagt? Ein betamter Jung!« Dagegen soll die dunkle Schwermut Zifferers seit jeher auf Widerstand bei der Familie gestoßen sein.

